



Die Helfer und Helferinnen des letztjährigen Kantonschützenfestes wurden mit einem Schulbus abgeholt. Bild: zvg.

## Schöner Abschluss für die Helfer

Was lange währt, wird endlich gut. Unter diesem Motto besammelten sich am Samstagnachmittag vor zehn Tagen 33 Personen beim Alterswohnheim Thayngen, wo ein ehemaliger Schulbus darauf wartete, die Gesellschaft, bestehend aus lauter Helferinnen und Helfern am letztjährigen Kantonschützenfest, an einen unbekanntem Ort zu fahren. Als Chauffeur war kurzerhand Michael Oettli, sonst Jungschützenleiter bei der Feldschützengesellschaft, eingesprungen. Ebenso sicher, wie er uns ans Eidgenössische Schützenfest ins Wallis geführt hatte, fuhr er Richtung Schaffhausen, zweigte dann aber ab Richtung Freudental, und via Lohn und Opfertshofen erreichten wir das Zentralschulhaus beziehungsweise das gleich daneben liegende Schwimmbad Unterer Reiat. Obwohl die Saison auch hier vorbei ist, entpuppte sich dieses Reiseziel als lohnenswert, um mit einem gemütlichen Helferfest das Kantonale 2014 endgültig der

Geschichte zu übergeben. Dass es dazu mehr als ein Jahr Geduld brauchte, liegt daran, dass die Feldschützen dieses Frühjahr noch ihr 100-Jahr-Vereinsjubiläum nachzuholen hatten und in diesem Sommer das Eidgenössische Schützenfest im Wallis auf dem reich befrachteten Schützenkalender gestanden hatte.

Nach einem feinen Apéro im Freien setzten wir uns an die festlich geschmückte Tafel im Innern des Schwimmbadgebäudes, wo sich als Erster Jean Waldvogel als Platzchef des letzten Jahres auf dem Schiessplatz Weier bei den Eingeladenen für ihren grossen und tadellosen Einsatz für das Kantonschützenfest im Reiat und im Oberen Kantonsteil bedankte. In seiner 25-jährigen Amtszeit als Präsident der Feldschützen durfte er diese Hilfsbereitschaft auf allen Stufen und in allen Chargen mehrfach erfahren und schätzen lernen. Etwas später richtete der neue Präsident der

Feldschützen, Thomas Biber, seinen Dank an alle Helfer und beschenkte alle versammelten Schützenfrauen und das Badi-Team unter der Leitung von Margreth Lingg mit schönen Blumen. Das feine Essen, welches diese Crew auf den Tisch zauberte, und der tadellose Service fanden allseits Lob und Anerkennung. Dass die Tafel nach dem leckeren Dessert und dem Kaffee noch längere Zeit beisammenblieb, lag daran, dass man ja Zeit hatte und der Abend noch relativ jung war. Zu gegebener Zeit sorgte der aufgebotene Taxidienst dann für eine sichere Rückfahrt nach Thayngen.

Der schöne Abend dürfte allen Beteiligten nachhaltig in guter Erinnerung bleiben als Schlusspunkt eines erfolgreichen Kantonschützenfestes 2014. Herzlichen Dank dem Organisator Thomas Biber.

**Peter Bohren**  
OK-Mitglied SHKSF 2014, Platz Thayngen

## Reiatmeister: Becher geht an Thayngen

Am 28. August und am 5./6. September führte der Schützenverein Merishausen das Reiatwanderbecherschiessen 2015 durch. Dieser Wettkampf, der alljährlich auf dem Schiessstand eines Vereines, der dem Reiatverband angehört, durchgeführt wird, erkürt den Reiatvereinsmeister wie auch den Reiatmeister. Dieser Anlass besteht seit Jahrzehnten und ist jedes Jahr eine Herausforderung für Verein und Schützen, die begehrten Trophäen zu erkämpfen. Des Weiteren nehmen auch Schützen aus dem ganzen Kanton daran teil, da dieser Wettkampf für die Jahreswertung der Meisterschützenkonkurrenz zählt.

Insgesamt nahmen 180 Schützen teil, und wir Feldschützen waren mit 19 Mitgliedern vertreten. Unsere super Resultate reichten in der Vereinswertung mit einem Vereinsdurchschnitt von 91.809 Punkten zum 1. Rang vor dem SV Altdorf-Opfertshofen und dem SV Merishausen.

Thomas Biber gewann mit dem super Resultat von 97 Punkten die Einzelwertung und somit den Reiatmeisterbecher 2015. Weitere sehr gute Resultate, die zum Erfolg der Feldschützen führten, schossen Romeo Gridelli, 96 Punkte; Franz Baumann, 95; Gerold Maag, 94; Jean Waldvogel und Theo Lutz, 93; Hansruedi Bühler, 92; Peter Herrmann, 91; Peter Bohren, 89; Markus Stanger und Beni Lauber, 88; René Waldvogel, 87; Peter Steiger, 86; Dani Ackermann, 85; Max Alpiger und Clemens Bernath, 84; Hansruedi Walser, 81; Jürg Rieger, 66; Kurt Bühlmann, 63.

Herzliche Gratulation allen Kranzgewinnern und weiterhin Guet Schuss!.

**Thomas Biber**, Präsident  
Feldschützengesellschaft  
Thayngen

### WITZ DER WOCHE

«Mein Sohn», sagt der Vater stolz in die Runde, «kann für seine 15 Monate schon super sprechen! Andreas, sag mal Rhinozeros.» Das Baby krabbelt an den Tisch, hangelt sich hoch, schaut sich die Erwachsenen an und fragt: «Zu wem?»

ANZEIGE

**Innenausbau**  
**Möbel**  
**Küchen**  
**Parkett und Laminat**  
**Innen- und Aussentüren**  
**Planung und Beratung**

Liblosenweg, 8240 Thayngen  
Telefon 052 649 21 49, Mobil 079 672 24 75  
Fax 052 649 40 90, Email: info@holzpeyer.ch

Schreinerei / Innenausbau

**HOLZ**  
**peyer**

www.holzpeyer.ch